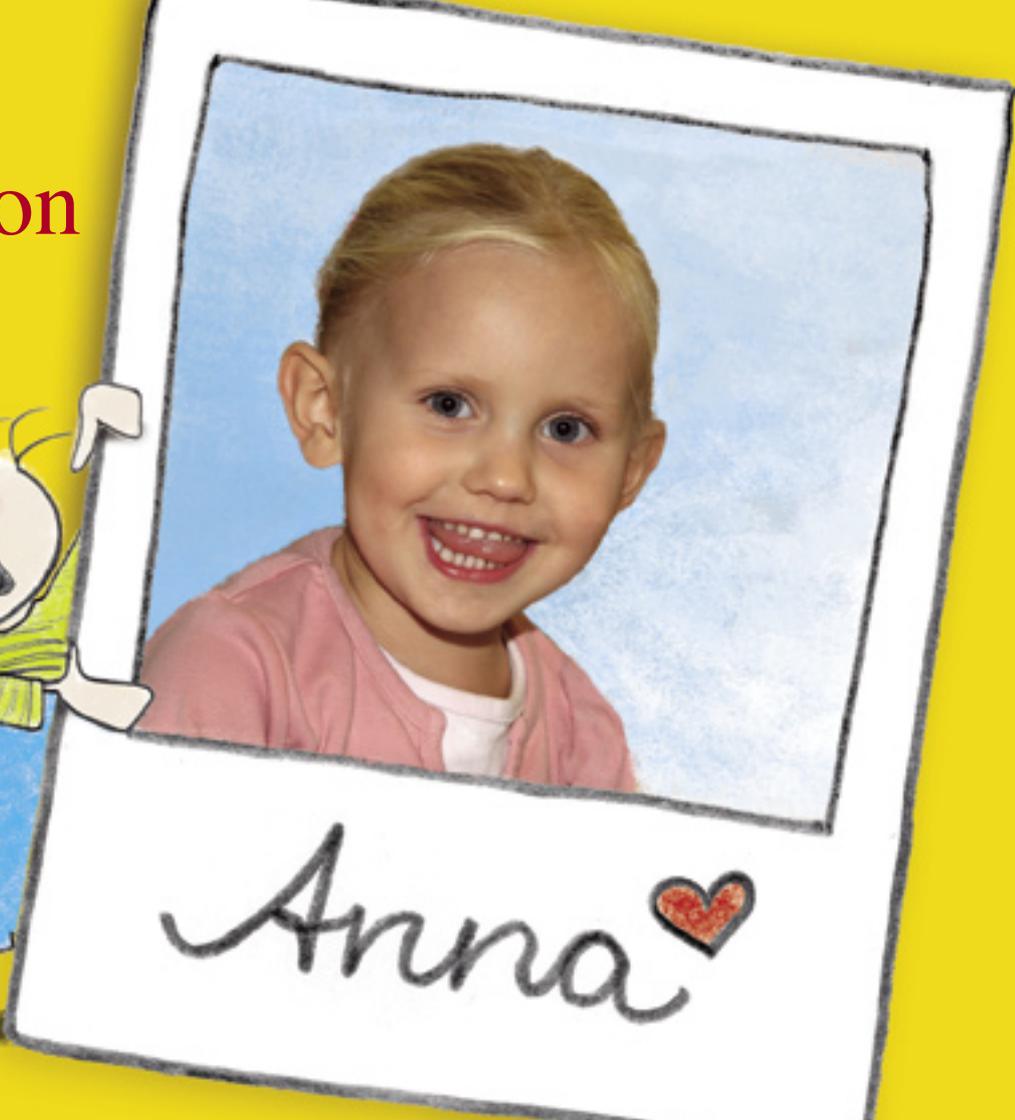


Annas Herzoperation

Erzählt vom Kobold Mutz



Anna 

Vorwort

Im Krankenhaus wird vieles neu und unbekannt für Dich sein. Kobold Mutz hilft Dir, das alles besser zu verstehen.

Falls Du noch Fragen hast, die in diesem Buch nicht beantwortet werden, frag Deine Eltern, die Ärzte und Pfleger.

Wir freuen uns auf Deine Zuschriften, wie es Dir ergangen ist und ob Kobold Mutz Dir geholfen hat. Viel Freude beim Lesen!

*Dein Bundesverband
Herzkranke Kinder
und BKK Bundesverband*

Herzlich Willkommen!



Mein Name ist Mutz.
Ich bin ein kleiner Kobold
und wohne im Kinder-
krankenhaus. Ich lebe hier,
weil ich Kinder sehr gern
habe.

Als Krankenhauskobold
passe ich mit darauf auf,
dass sich die Kinder wohl-
fühlen. Heute kommt Anna
zu uns. Ich erzähle euch jetzt
mal, was sie alles erlebt.

Hallo Anna!

Das ist Anna.
Anna will groß und stark
werden. Dazu muss ihr
Herz gut funktionieren.
Doch Anna hat einen
Herzfehler. Deshalb muss
sie operiert werden.



Die Station



Anna kommt auf die Station für herzkrankte Kinder. Dort arbeiten viele nette Menschen. Alle helfen mit, dass es Anna im Krankenhaus gut geht.

Einer von ihnen ist Tobias. Er ist Kinderkrankenpfleger und wird sich gut um Anna kümmern. Und ich bin ja auch noch da!

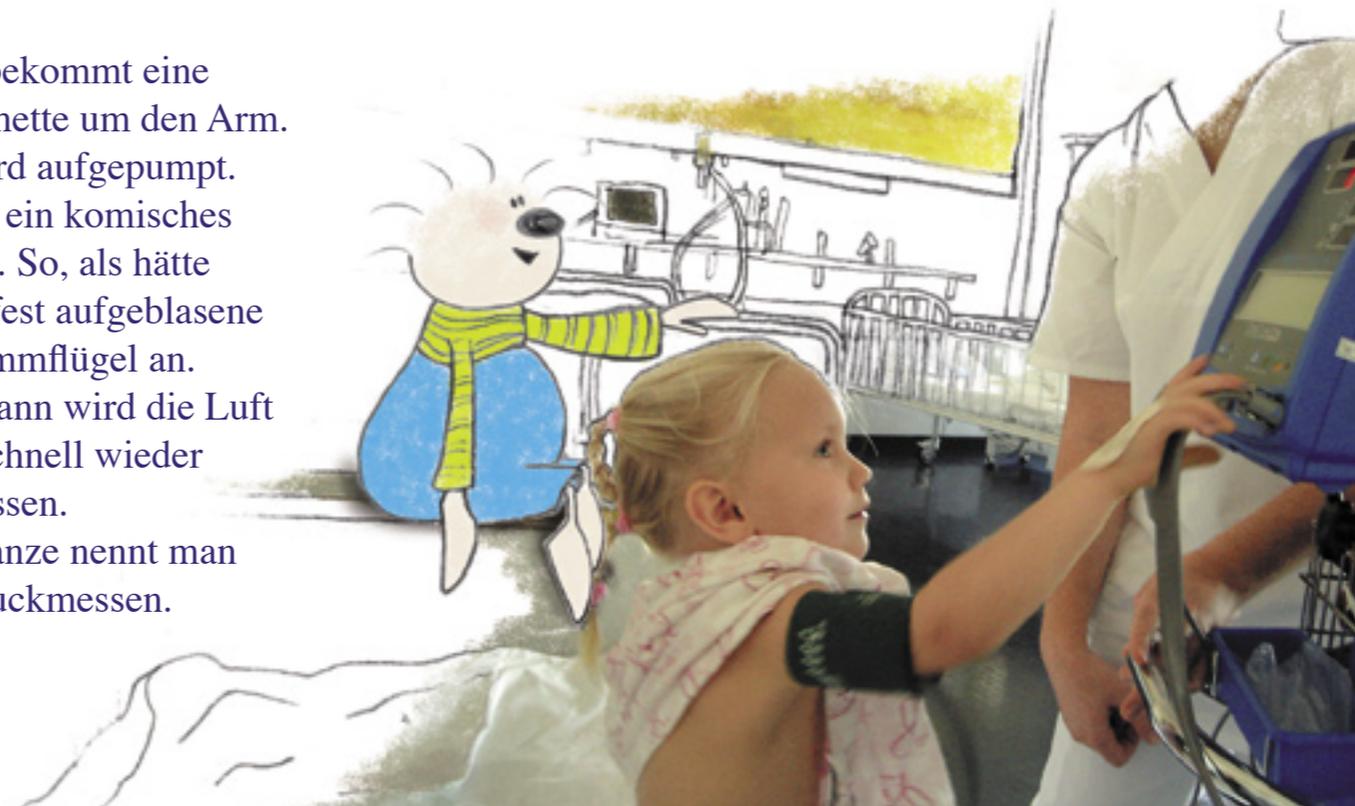


Die Untersuchungen



Nun fangen die Untersuchungen an. Annas Herz und Lunge werden abgehört. Dies macht man mit einem Stethoskop. Toll, wie deutlich die Herztöne mit diesem komischen Kopfhörer zu hören sind! Dann wird Anna gemessen und gewogen.

Anna bekommt eine Manschette um den Arm. Die wird aufgepumpt. Das ist ein komisches Gefühl. So, als hätte sie zu fest aufgeblasene Schwimmflügel an. Aber dann wird die Luft auch schnell wieder abgelassen. Das Ganze nennt man Blutdruckmessen.





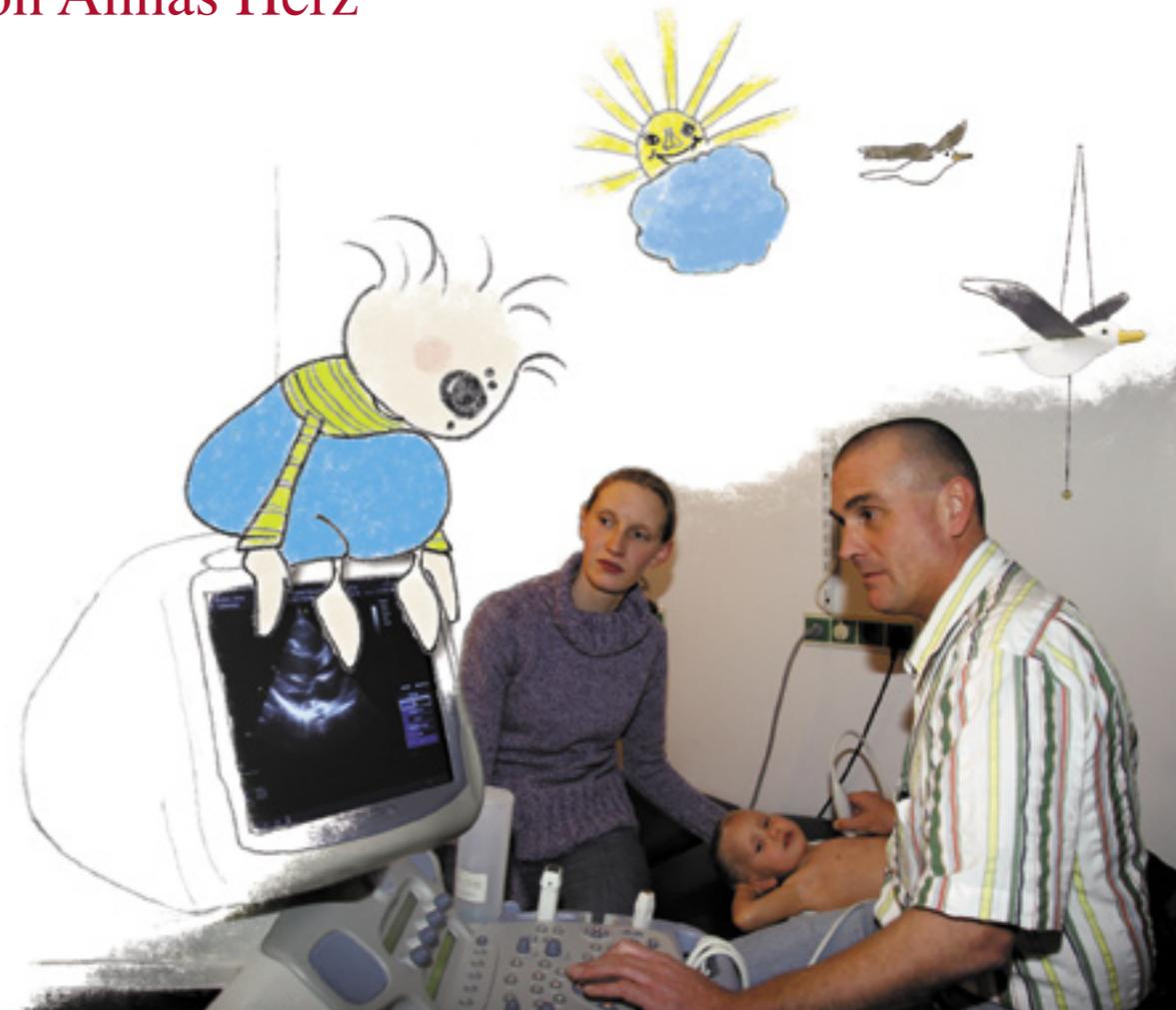
Für das EKG werden Elektroden mit bunten Kabeln auf Annas Brust, Arme und Beine geklebt. Für einen Moment muss sie ruhig liegen bleiben. Das Gerät zeichnet von ihrem Herzschlag Linien mit vielen Zacken auf.

Mit einem ziemlich großen Fotoapparat wird ein Bild von Annas Herz und Lunge gemacht. Gleich wird ihr eine dicke Schürze um den Bauch gelegt. Damit das Bild gut wird, muss sie einen Moment still halten. Das kennt Anna schon von Mama, wenn sie ein besonders gutes Foto machen will.



Für den Ultraschall vom Herzen verteilt der Arzt Glibbercreme auf Annas Brust. Brrr, ganz schön kalt! Mit einer besonderen Taschenlampe kann der Arzt durch den Glibber bis zu Annas Herz gucken. Auf dem Monitor sieht Anna ihr Herz sogar selbst. Sie fragt, ob sie ein Bild von ihrem Herzen haben kann. Sie bekommt eins und ich auch!

Ein Bild von Annas Herz





Jetzt muss Blut
abgenommen werden.
Anna wird an der Hand
gepiekst. Der tut kurz weh.
Es dauert ein bisschen, bis
die Röhren gefüllt sind.
Aber dafür bekommt sie ein
tolles Pflaster. Guck mal,
ich hab auch eins!

Im Spielzimmer

Nun geht es endlich ins
Spielzimmer. Dort trifft
Anna viele Kinder, deren
Herzen auch untersucht
oder schon operiert wurden.
Hier macht das Spielen
Spaß!



Schlafenszeit



Es ist es Zeit, ins Bett zu
gehen. Morgen wird Anna
operiert. Mama ist bei ihr.
Und ich natürlich auch!
Zusammen lesen wir noch
Annas Lieblingsgeschichte.
So, dann schlaf gut, Anna ...

Der Tag der Operation

Heute muss Anna ganz früh aufstehen. Der Magen muss bei der Operation leer sein. Deshalb gibt es kein Frühstück. Dafür fällt aber ausnahmsweise auch das Zähneputzen aus.





Anna muss einen Saft trinken, der sie müde macht. Bäh, der schmeckt nicht besonders gut. Aber damit wird sie während der Operation gut schlafen.

Anna ist schon ziemlich müde. Sie wird im Bett zum Operationsraum gefahren. Mama darf nicht mit hinein. Sie gibt ihr gleich zum Abschied einen dicken Kuss. Als Krankenhauskobold darf ich bei Anna bleiben. Ich werde gut auf sie aufpassen!

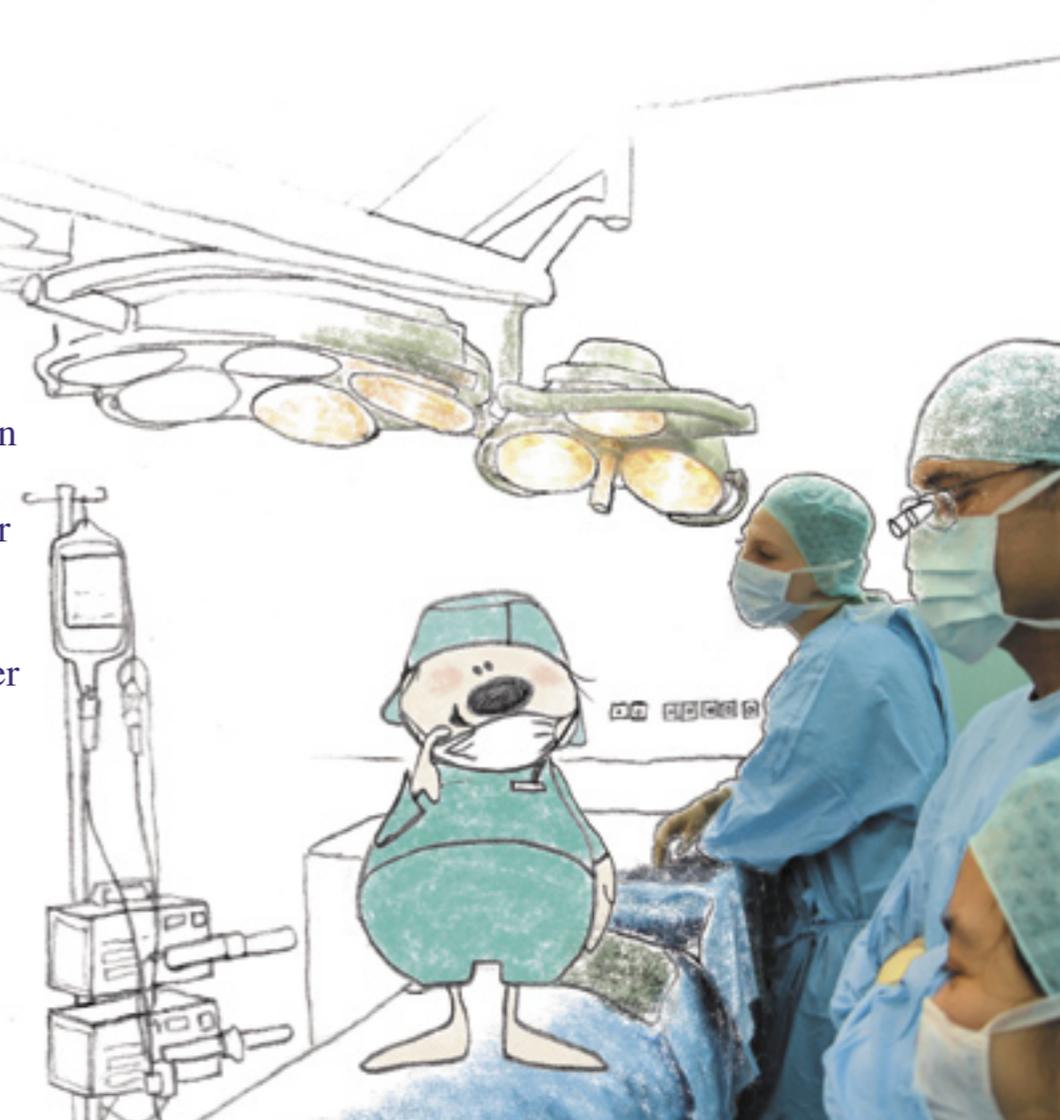


Die Operation



Im OP-Raum wird Anna freundlich begrüßt. Hier sind alle grün angezogen und haben Mützen auf. Anna ist schon so müde, dass sie kaum noch die Augen aufhalten kann.

Hier gibt es viele Geräte und große Lampen hängen von der Decke. Anna schläft jetzt ein. Der Arzt hat eine Lupenbrille auf. Damit kann er alles ganz genau sehen, wenn er Annas Herz operiert.



Anna schläft tief und fest.
Und ich bin bei ihr!
Wovon sie wohl träumt?



Die Herzoperation ist vorbei. Um Anna herum sind viele Geräte, Kabel und Schläuche. So wird sie mit allem versorgt, was ihr Körper jetzt braucht. Annas Mama und ich sind bei ihr!

Die Kinderintensivstation





Regelmäßig kommen Krankenschwestern, Pfleger und Ärzte, die Anna versorgen. Das ist gut so. Sie ist aber noch ganz müde und schläft danach schnell wieder ein.

Bald darf Anna auch schon wieder trinken und essen. Hmm, das schmeckt aber lecker. Ich möchte auch gefüttert werden! Die vielen Schläuche und Kabel werden immer weniger. Endlich kann sich Anna wieder besser bewegen.



Zurück auf der Kinderstation



Anna kommt zurück auf die Kinderstation. Die anderen Kinder freuen sich sehr. Anna bekommt oft Besuch und ihr werden viele Geschenke mitgebracht. Sogar für mich ist etwas dabei!

Anna kennt das inzwischen schon: Auf einmal ist das ganze Zimmer voller Menschen in weißen Kitteln. Alle wollen wissen, wie es Anna geht. Das nennt man Visite. Manchmal gibt es auch eine lustige Visite von den Klinikclowns.



Üben, üben, üben ...

Annas Krankengymnast
heißt Jan. Er macht
täglich Atemübungen mit
ihr, damit sie wieder ganz
tief durchatmen kann.
Schließlich will Anna ja
bald wieder richtig spielen
und laufen können.
Dafür braucht sie eine
starke Lunge.





Auch wenn Jan nicht dabei ist, übt Anna ganz fleißig. Sie ist überrascht, wie viel Spaß einige Übungen machen: Windradpusten macht sie am liebsten.

Das Spielen macht Anna wieder viel Freude. Und im Spielzimmer gibt es viele tolle Spielsachen zu entdecken. Außerdem trifft man dort oft andere Kinder, die auch gerne spielen möchten.



Heute geht es nach Hause!



Zum Schluss wird Anna noch einmal untersucht. Mit dem Ultraschall schaut sich der Arzt Annas operiertes Herz an. Es funktioniert gut. Alles ist in Ordnung. Super gemacht!

Hier kannst Du Annas Narbe sehen. Sie ist nur noch ein dünner Strich. Anna ist froh, dass sie alles gut überstanden hat. Wir alle hier im Krankenhaus sind mächtig stolz auf sie – besonders ich! Jetzt darf sie nach Hause gehen!



Mach's gut, liebe Anna!



So, jetzt geht es nach Hause. Ich werde Anna vermissen, aber sie hat mir versprochen, dass sie mir ab und zu Briefe schreibt. Und wenn sie zur Nachuntersuchung kommt, will sie mich besuchen.

Du kannst stolz auf Dich sein, liebe Anna!
Pass gut auf Dich auf.
Dein Mutz.

Impressum

Herausgeber

Bundesverband Herzranke Kinder e.V. (BVHK)
Kasinostr. 84, 52066 Aachen
Telefon: 0241/912332, Fax: 0241/912333,
E-Mail: bvhk-aachen@t-online.de, url: www.bvhk.de

Konzept und Gestaltung

Nevin Gülmez, Designerin
Neusser Str. 306, 50733 Köln
Telefon: 0221/7156541, Mobil: 0177/2323087
E-Mail: nevin.guelmez@zero8.de, url: www.zero8.de
Köln International School of Design, url: www.kisd.de

Redaktion / Inhaltliche Mitarbeit

Thomas Batinic, Karin Fischer, Nicole Gogoll, Nevin
Gülmez, Christel Helms, Martina Oebels, Tobias
Reiske, Katja Schepers, Dr. Elisabeth Sticker

Weitere Mitwirkung: Michael Bellwinkel, Prof. Michael
Gais, Reinhard Hellwig, Drs. Sicco Henk van der Mei,
Hermine Nock, Bettina Prothmann, Prof. Iris Utikal

Druck

Ley + Wiegandt Druckhaus
Fichtenstraße 34-36, 42283 Wuppertal-Barmen

Förderung

BKK Bundesverband, Abteilung Gesundheit,
Kronprinzenstr. 6, 45128 Essen
Telefon: 0201/179-1267, Fax: 0201/179-1014,
E-Mail: praevention@bkk-bv.de, url: www.bkk.de

Fotos

Tobias Reiske, Projektleiter Card Ag
E-Mail: treiske@uni-muenster.de, url: www.card-ag.de

Universitätsklinikum Münster, Kinderkardiologie
Albert-Schweitzer-Straße 33, 48129 Münster
Telefon/Fax: 0251/8570372

Weitere Fotos aus dem Privatbestand der Familie Kufner

Auflage

5.000 Stück, 1. Auflage 2006

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Buches
beigetragen haben, besonders auch an Anna und ihre
Familie.

Alle Rechte vorbehalten.

Hinweis

Für Deine eigene Krankenhaus-Geschichte gibt es das Herztagebuch mit Stickern, Spielen und viel Platz zum Malen. Nimm es mit in die Kinderherzklinik!



BVHK-Spendenkonto: 460 10 666, Sparkasse Aachen, BLZ 390 500 00



**Bundesverband Herzranke
Kinder e.V. (BVHK)**

Kasinostr. 84, 52066 Aachen
Telefon: 0241/912332,
Fax: 0241/912333,
E-Mail: bvhk-aachen@t-online.de,
Url: www.bvhk.de



BKK Bundesverband

Abteilung Gesundheit
Kronprinzenstr. 6, 45128 Essen
Telefon: 0201/179-1267,
Fax: 0201/179-1014,
E-Mail: praevention@bkk-bv.de,
Url: www.bkk.de



**Liebe Eltern, bitte nehmen Sie sich kurz Zeit und bewerten Sie unser
Kinderbuch „Annas Herz-OP“ und Kindertagebuch**



Wie gefällt Ihnen das Kinderbuch?

Kindgerechte Informationsvermittlung

- sehr gut gut mittelmäßig nicht so gut gar nicht gut

Gestaltung / optische Darstellung

- sehr gut gut mittelmäßig nicht so gut gar nicht gut

Aufbau

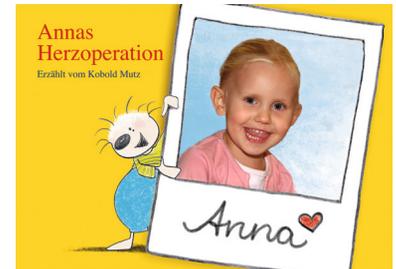
- sehr gut gut teilweise gut bedingt gar nicht

Finden Sie die Informationen hilfreich für Sie selbst?

- Ja Nein - Falls Nein, was fehlt? _____

Finden Sie die Informationen hilfreich für Ihr Kind?

- Ja Nein - Falls Nein, was fehlt? _____



Wie gefällt Ihnen das Herztagebuch?

Gestaltung / aktive Elemente

- sehr gut gut mittelmäßig nicht so gut gar nicht gut

Wie hat Ihr Kind darauf reagiert?

- sehr gut gut mittelmäßig nicht so gut gar nicht gut

Ist das Kindertagebuch hilfreich für Ihr Kind?

- Ja Nein - Falls Nein, was fehlt? _____

Wie intensiv beschäftigt sich Ihr Kind damit?

- Ja Nein - Falls Nein, was fehlt? _____



Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe. Bitte geben Sie das Alter und den Herzfehler Ihres Kindes an (Ihre Daten werden von uns nicht weitergegeben und dienen nur statistischen Zwecken).

Alter des Kindes _____ Jahre - Herzfehler _____

E-Mail-Adresse _____

Weitere Angaben (optional) _____

Diese Daten werden für die Auswertung der Antwortbögen gespeichert. Wir bestätigen mit unserer Unterschrift, dass uns weitere Angebote des BVHK zugesandt werden dürfen (falls unzutreffend bitte streichen).

Datum & Unterschrift _____

Für Menschen mit angeborenen Herzfehlern in jedem Lebensalter.